



FunActive-TOURS / Harald Wisthaler

INNSBRUCK – VENEDIG

ÖSTERREICH

ITALIEN

Innsbruck
Brenner
Mühlbach
Niederdorf/
Toblach
Cortina
d'Ampezzo
Longarone
Conegliano
Treviso
Venedig/
Mestre

INN
TSF
VCE

individuelle Einzelreise

Radreise

SCHWIERIGKEIT: leicht

GESAMTDAUER: 9 Tage / 8 Nächte

GESAMTSTRECKE: ca. 345 km

BESCHREIBUNG

Die Radreise nach Venedig folgt ab Innsbruck der Strecke des Fernradweges „münchen – venezia“ und verbindet puren Radgenuss mit dem Erlebnis einer Alpenüberquerung – ausgehend von den Bergen bis an die Adria. Auf Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstraßen erleben Genussradler verschiedene Tourismusregionen und atemberaubende Natur- und Kulturschönheiten.

In Innsbruck genießt man noch den Blick auf die Berge der Nordkette, bevor es dann durch das immer enger werdende Tal auf den Brennerpass mit einer Höhe von 1.370m geht. Der Blick schweift Richtung Süden und die Vegetation ändert sich. In der Gegend um Mühlbach wachsen bereits die ersten Apfelbäume. Auch das Klima wird immer milder.

CHARAKTER DER STRECKE

Diese Radreise ist eine sehr abwechslungsreiche Tour. Der anspruchsvollste Abschnitt über die Alpen (Innsbruck – Brenner) kann mit der Bahn abgekürzt werden und die Strecke durch die Dolomiten von Toblach nach Cortina d'Ampezzo führt auf dem Radweg entlang der einstigen Bahntrasse der Dolomitenbahn. Die letzten zwei Tage geht es bergab und flach dem Meer entgegen. Die Radreise ist für Kinder ab 16 Jahren geeignet.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: **Anreise**
Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Innsbruck.
2. Tag: **Innsbruck – Mühlbach (ca. 55 km + Bahn/Bus)**
Sie verlassen die Alpenstadt Innsbruck. Der anspruchsvolle Abschnitt der heutigen Strecke von Innsbruck bis auf den Brennerpass, der Grenze zwischen Österreich und Italien und zugleich Wasserscheide und Kulturachse, wird per Transfer mit der Bahn oder dem Bus zurückgelegt. Nur mehr einige Gebäude erinnern an die einstige Grenze. Vom Brenner radeln Sie auf der alten Bahntrasse in die Fuggerstadt Sterzing und weiter nach Franzensfeste und Mühlbach.
3. Tag: **Mühlbach – Niederdorf/Toblach (ca. 50 – 55 km)**
Von Mühlbach führt ein gut ausgebauter Radweg durch das Pustertal, vorbei an der Mühlbacher Klause, einem ehemaligen Grenzposten. Diese bildete einst ein antikes Tor zwischen den Provinzen Rätien und Norikum. Entlang des Flusses Rienz gelangen Sie nach Bruneck. Empfehlenswert ist ein Besuch des Volkskundemuseums in Dietenheim – ein Freilichtmuseum, welches das bäuerliche Leben in Südtirol, Kultur und Brauchtum dokumentiert. Von Bruneck radeln Sie auf dem Radweg entlang des Flusses Rienz bis nach Niederdorf/Toblach, Ihrem heutigen Etappenziel.
4. Tag: **Niederdorf/Toblach – Cortina d'Ampezzo (ca. 30 – 35 km)**
Heute folgen Sie dem Radweg auf der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und am Kriegerfriedhof: Er erinnert an den Ersten Weltkrieg, dessen Front Sie hier überschreiten. Kurz darauf eröffnet sich Ihnen ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Nun rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab, das Tal öffnet sich gegen Süden und Sie erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse.
5. Tag: **Cortina d'Ampezzo – Longarone (ca. 55 km)**
Am heutigen Tag führt die Strecke stetig leicht abwärts, zum größten Teil noch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke, links fällt der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der „Fünf Türme“ Cinque Torri. Durch das Boite-Tal radeln Sie weiter gen Süden zum Knotenpunkt Pieve di Cadore. Auf dem neu ausgebauten Radweg geht es nach Longarone. Diese Stadt wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt wurde.
6. Tag: **Longarone – Conegliano (ca. 55 km)**
Auf dem Radweg folgen Sie dem Flusslauf des Piave, bevor dieser bei der Ortschaft Ponte nelle Alpi die Richtung ändert und nach rechts verläuft. Übersetzt heißt die Ortschaft so viel wie „Brücke in den Alpen“. Durch die Region Alpi führt Sie die Strecke am Lago di Santa Croce vorbei bis nach Conegliano. Zusammen mit dem Valdobbiadene bildet es die Heimat des Prosecco und beherbergt die traditionsreiche Weinbauschule von Conegliano. Die Stadt Conegliano befindet sich zu Füßen der Colli Veneti an dem Fluss Monticano. Im historischen Zentrum an der Via XX Settembre befindet sich auch das Schloss mit dem Stadtmuseum.
7. Tag: **Conegliano – Treviso (ca. 50 km)**
Sie lassen die Alpen hinter sich und rollen entspannt durch die Ebene nach Treviso, die Stadt der Wasserläufe und der Mode. Immer wieder können Sie unterwegs Villen des italienischen Baumeisters Palladio bewundern, welcher vor allem hier, im unmittelbaren Einflussbereich der Seemacht Venedig, seine Prachtbauten vollendete.
8. Tag: **Treviso – Venedig Festland/Mestre (ca. 45 km)**
Auf der Zielgeraden Richtung Adriatisches Meer wird der Fluss Sile Ihr treuer Begleiter und flankiert den Radweg nach Venedig Festland/Mestre, von wo Sie zu einer ausgiebigen Erkundungstour der „Serenissima“ mit all Ihren Prachtbauten aufbrechen können.
9. Tag: **Abreise**
Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise
Gesamtdauer: 9 Tage / 8 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 345 km
Ausgangspunkt: Innsbruck

ANREISE

Mit dem Auto: Von Norden über die Autobahn A9, von Süden über die Brennerautobahn A22, nach Innsbruck.

Mit der Eisenbahn: Innsbruck Hauptbahnhof. Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Flughäfen München, Innsbruck, Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3***- und 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

TRANSFER

Gute Zugverbindungen von Venedig/Festland (Mestre) nach Innsbruck. Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

LEIHRÄDER

- 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
- Leihrad TOP
- E-Bike (Unisex-Modell, 500-Watt-Batterie, bis 100 km ausreichend)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***- und 4****-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer mit Bahn / Bus: Innsbruck > Brennerpass
- Bike-Boxenstopp in Toblach (nur für Leihräder)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten / -beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2023

ANREISE

Jeden Freitag: 05/05/2023 (erster Starttermin) bis zum 06/10/2023 (letzter Starttermin)

SPERRTERMIN (keine Anreise möglich!)

11/08/2023 bis einschließlich 19/08/2023

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2023

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.139,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.199,00**
Aufpreis Einzelzimmer	€ 260,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad (inkl. Rücktransport von Venedig nach München)	€ 139,00
Leihrad TOP (inkl. Rücktransport von Venedig nach München)	€ 179,00
E-Bike (inkl. Rücktransport von Venedig nach München)	€ 249,00
ZUSATZNÄCHTE IN INNSBRUCK	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	auf Anfrage
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	auf Anfrage
ZUSATZNÄCHTE IN VENEDIG FESTLAND/MESTRE	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 89,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 29,00

* Saison 1: Starttermine von 05/05/2023 bis einschließlich 17/06/2023 sowie von 01/09/2023 bis einschließlich 06/10/2023

** Saison 2: Starttermine von 24/06/2023 bis einschließlich 26/08/2023

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!